VORSCHAU

FRÜHLING
SOMMER
2021

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH



luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *office@luftschacht.com*
lektorat@luftschacht.com

VERTRIEB, HERSTELLUNG

Raimund Varga
t: +43-1-2197303-24
e: *vertrieb@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *presse@luftschacht.com*

Luftschacht e.U.
Malzgasse 12/2 ◆ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ◆ IBAN
AT591200051280006986 ◆ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ◆ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport unterstützt.

luftschacht
Wir verzichten auf Plastikfolie!

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: *theis@buero-indiebook.de*

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

alle:
büro indiebook
t: +49-89-12284-704
f: +49-89-12284-705
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Petra Troxler ◆ AVA Verlagsvertretungen
t: +41-44-762 42-05
m: +41-079-411-65-29
f: +41-44-762 42-10
e: *p.troxler@ava.ch*

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Michael Orou
Kegelgasse 4/14 ◆ 1030 Wien
t: +43-1-505 69 35
m: +43-664-391 28 36
e: *michael.orou@mohrmorawa.at*

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Edwin Mayr
Kreuzweg 24 ◆ 4600 Wels
m: +43-664-391 28 33
f: +43-7242-91 04 08
e: *edwin.mayr@mohrmorawa.at*

Fachhandel:
für ganz Österreich
Karin Pangl
Hauptstraße 42/2/4 ◆ 2544 Leobersdorf
m: +43-664-811 98 20
e: *karin.pangl@mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ◆ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 ◆ 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: *bestellung@mohrmorawa.at*
Homepage/Webshop: *mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 ◆ 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

© Luftschacht Verlag 2003-2020

Gestaltung: Matthias Kronfuss studio ◆ *matthiaskronfuss.at*
Coverillustration: Pascale Osterwalder ◆ *elaxa.ch*
Druck: gugler* ◆ *gugler.at*
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 30. 11. 2020
Änderungen vorbehalten

Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert.

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimapositiv bei gugler*

luftschacht

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,



Credit: Luftschacht

lebt ihr auch mit täglich grüßenden Murmeltieren und befällt euch ab und an das Gefühl, in einer seifigen Endlosschleife herumzusschlittern? Mir geht es ein wenig so, und manch einem unserer Bücher wohl auch. Sagen wir mal: Wir haben das eine oder andere – nebst einigen ganz neuen – aus der letzten nochmal in diese Vorschau herübergerettet. Zwar hat mir ein Kollege aus der Presse vor Kurzem in einem Chat erklärt, ja, wenn dieses eine Buch, für das er sich interessiert habe, jetzt noch später erscheine, dann interessiere es ihn nicht mehr; zuerst dachte ich nur: Aha, aber beim Brotbacken im Home-Office dachte ich mir dann: Das ist doch echt totaler Quatsch. Das ist genau, worums so gar nicht geht. Literarisches Interesse als Fahrplan. Aber vielleicht hängt der Kollege ja auch in einer anderen Schleife fest.

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lagger

Mit *Moby Dick* hat **Herman Melville** Weltliteratur geschaffen, *Bartleby der Schreiber* und *Billy Budd*, wie wären sie wegzudenken? Kaum zu glauben, dass der Autor zu Lebzeiten – nach anfänglichen Achtungserfolgen – kaum mehr beachtet, ja tatsächlich auch für verrückt erklärt wurde und dass sein lyrisches Werk bis heute sogar in den USA mehr oder weniger unbekannt bleibt. Als er sich 1866 mit *Battle Pieces* nach zehn Jahren literarischen Schweigens wieder zu Wort meldet, wird das kaum wahrgenommen. Jetzt liegt dieser sprachmächtige Gedichtezyklus zum Trauma des amerikanischen Bürgerkriegs unter dem Titel *Schlacht-Stücke* erstmals in einer kommentierten und hochwertig ausgestatteten Ausgabe auf Deutsch vor und gewinnt vor der Kulisse jüngster Ereignisse in den USA nochmal deutlich an Relevanz.

Mit **Anna Felnhofer** meldet sich eine neue literarische Stimme aus Österreich zu Wort: In vier Abschnitten skizziert die promovierte Psychologin in ihrem Debüt *Schnittbild* vier unterschiedliche Leben, deren verbindendes Element die Hauptfigur der vierten Episode ist, eine Therapeutin, die mit allen Protagonist*innen in Bezug steht. In behutsam gesetzter Sprache schildert Felnhofer Grenzüberschreitungen, die zu Verlust und Verlorenheit führen und zeichnet auch in der inhaltlichen Gestaltung der in sich abgeschlossenen Geschichten den Verlauf einer therapeutischen Beziehung nach.

Einmal mehr entpuppt sich **Dennis Cooper** als stilistisch wie auch inhaltlich unerbittlicher Autor und Moralist. In *Die Schlampen* entfacht er vor dem Hintergrund einer Dating-Plattform einen wahren Wirbelsturm an Lügen und Behauptungen, verwischt Identitäten und stellt die großen Fragen: Was ist Wahrheit? Was ist Fiktion?

Als Sundays Vater an Krebs stirbt, beginnt seine Tochter alles von ihm aufzunehmen und in einen Computervirus einzuschreiben: Der Vater soll ewig leben. **Joey Comeau** hat mit *Malagash* ein ebenso komisches wie herzzereißendes Buch über das Sterben und die Vergänglichkeit im digitalen Zeitalter geschrieben.

Wo waren wir, bevor wir geboren wurden (und wo gehen wir nach dem Tode hin?)? fragt sich der zweite kanadische Autor **Oisín Curran**. In *Wenn ich jetzt nicht weine* steht ein elfjähriger Junge im Mittelpunkt, der in einer Art Trancezustand die fantastische Geschichte eines früheren Lebens spinnt, als Mittel zum Verständnis seiner ihn aktuell umgebenden Welt.

Viel Hände gewaschen in letzter Zeit? Ja, das ist schon alles sehr mühsam. Allerdings für beide Seiten. Die in Wien lebende Schweizer Künstlerin **Pascale Osterwalder** beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit verquetschten und tropfenden Seifenspendern und erzählt in ihrem Comic *Daily Soap* mit knappen Texten und eindrücklichen Bleistiftzeichnungen von problematischen Arbeitsbedingungen in Nasszellen, damit einhergehender innerer Leere und ist wohl näher an unser aller Innenleben dran, als man vielleicht wahrhaben möchte.

Fröhlicher und auch farbenfroher geht es da bei **Verena Hochleitner** auf einem Spaziergang im Wiener Augarten zu, entpuppt sich die große getupfte Katze doch eindeutig als *Der Schneeleopard*, auch wenn die Erwachsenen wieder mal nichts davon wissen wollen und lieber auf ihrem Handy herumwischen. Abenteuer mit Großkatzen kann man als tapferes Mädchen auch locker alleine bestehen, da braucht man den faden Kleinmut der Großen sowieso nicht unbedingt.

VORSCHAU FS2021

LESEPROBE

Befürchtungen
(1860)

Wenn Meereswolken über Inlandhöhen
stürmend fegen spät im braunen Herbst,
und Grauen füllt die aufgeweichten Täler,
und die Kirchturmspitze in der Stadt zerkrachend fällt,
bedenke ich die Übel meines Landes –
diesen Sturm, der aus der Zeitvergeudung losbricht
auf des Erdkreis' schönste Hoffnung, die verbunden
mit verdorbenstem Verbrechen.

Man hört nun auf die dunkle Seite der Natur –
(Ach! Optimisten-Stimmung ist verzagt gefloh'n) –
Ein Kind könnte die launenhafte Miene deuten
jenes abgeschied'nen schwarzen Bergs.
Mit Schreien stürzen Ströme in die Schluchten nieder
und wir ahnen, Stürme werden hinter diesem Sturm formiert:
Die Tanne zittert im Sparren, die Eiche im fahrenden Kiel.

HERMAN MELVILLE

Schlacht-Stücke
und Aspekte des Krieges
Gedichtezyklus

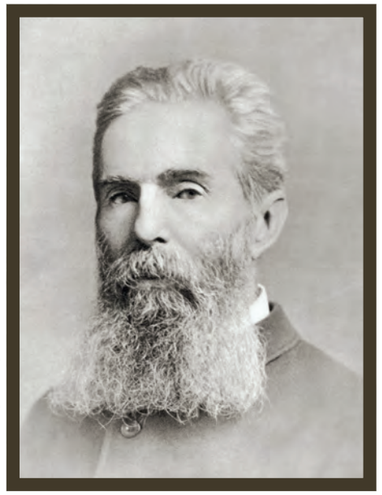


Melville bringt es mit seinen Romanen *Typee* (1846) und *Omoo* (1847) zu einiger Bekanntheit, enttäuscht seine Leser aber mit den nachfolgenden Werken, weil er reine exotische Abenteuergeschichten verweigert. Die Veröffentlichung von Moby Dick (1851) wird kaum beachtet, und als 1852 *Pierre* herauskommt, wird er in Kritiken ernsthaft für verrückt erklärt. Sein nächstes (heute als verschollen geltendes) Manuskript *Isle of the Cross* wird abgelehnt, sein letzter, 1857 veröffentlichter Roman *The Corifidence-Man* höchstens mit Unverständnis aufgenommen, weitestgehend aber einfach ignoriert. Steht die Bedeutung von Melvilles Romanen völlig außer Zweifel, so bleibt sein lyrisches Werk bis heute selbst in den USA, die ihn als einen ihrer größten Schriftsteller feiern, beinahe unbekannt, obwohl ihn die Fachwelt neben Walt Whitman und Emily Dickinson zu den bedeutendsten Lyrikern Amerikas des 19. Jahrhunderts zählt.

Als er sich 1866 mit *Battle-Pieces* nach zehn Jahren literarischen Schweigens wieder an das Licht der Öffentlichkeit wagt, wird das kaum mehr wahrgenommen. In dem zweiteiligen Gedichtezyklus pflegt Melville einen intensiven und quälerischen Umgang mit dem Thema Bürgerkrieg, den er als eine spezielle Ausformung einer generellen Geschichte menschlicher Konflikte und Unfreiheiten auffasst und er setzt mit den Mitteln der Sprache um, was Goya grafisch in seinen Blättern *Desastres de la Guerra* gelang: Schrecken und Sinnlosigkeit des Krieges in Bilder zu fassen. In ihrer stilistischen Bandbreite und zusammen mit dem abschließenden Essay, in dem Melville für Gleichberechtigung des unterlegenen Südens beim Wiederaufbau der Union plädiert, zeigen sie einen ambitionierten, selbstbewussten Dichter, der gleichermaßen nach Erinnerung wie nach Vorausschau strebt. Jetzt liegt dieser sprachmächtige Gedichtezyklus erstmals in deutscher Übersetzung vor.

Kommentierte zweisprachige Ausgabe,
aus dem amerikanischen Englisch von
Raimund Varga

Hardcover mit Schweizer Bindung
ca. 24,0 * 28,0 cm, ca. 272 Seiten
ISBN 978-3-902373-56-4
ca. € 42.00 [D], € 42.00 [A]
erscheint im Mai 2021



Credit: imagoimages

Wenn das Blut zurückkehrt in die schlaffe Ader, wird die Wunde der Nation dann wieder bluten?

HERMAN MELVILLE
* 1819 in New York, + 1891 ebenda.

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

VORSCHAU FS2021

BELLETRISTIK

LESEPROBE

Und plötzlich steht sie da.

Im Türstock wie in einem Rahmen.

Eine schmale Gestalt; ein einwandfreies, nahezu perfektes Motiv, denkt er, noch ohne sie als seine Verabredung zu erkennen, vor allem für eine Monochrom-Aufnahme, zumal mit der Leica, obschon diese, wie er weiß, die Aufnahme nicht zuletzt wegen der Lichtverhältnisse versemmeln würde. Da steht sie also, diese Frau, auf flachen Absätzen, und dreht ihren Kopf von einer Seite auf die andere. Lässt den Blick durch den Raum streifen, übersieht ihn, übersieht ihn noch einmal, bevor ihr Blick zurückschnellt und ihn doch fixiert. Sie steht, ohne sich zu rühren, dann nickt sie.

Sie ist älter als erwartet, dabei aber irgendwie ungereimt alt, vielleicht wegen ihrer Bubenfrisur, diesen kurzgeraspelten, frech im Nacken sitzenden Haaren, die einen wunderbaren Kontrast zu der weißen Tönung darstellen, oder auch wegen ihrer jungenhaften Hüfte und dem sportlich federnden Gang. Sie knöpft sich den Mantel im Gehen auf und lässt ihn dabei nicht aus den Augen; ihr Blick ist wach, offen, und zugleich auch irgendwie gedankenverloren, ganz so, als würde sie neben den Dingen, die sich ihr präsentieren, ständig auch etwas anderes fassen.

Sie stellt sich mit einem Namen vor, den er nicht versteht, aber er beginnt mit F und das reicht ihm fürs Erste. Ihr Händedruck ist fest, entschlossen, vielleicht ein wenig zu nachdrücklich, er zieht seine Hand zurück und setzt sich wieder auf die samtbezogene Bank.

Normalerweise, sagt sie, ihm halb zugewandt, und mehr zu sich als zu ihm, treffe sie sich nicht an solchen Orten. Schon gar nicht bei solchen Gelegenheiten. Geschweige denn überhaupt zum Kennenlernen.

Und dann nimmt sie ihren Mantel ab ohne sich weiter um ihn zu kümmern, da ist ihr scharfkantiges Profil, dann auch, für Momente, ihre Rückseite, und schließlich sitzt sie, ihm direkt gegenüber, eine Armeslänge entfernt, ihr Gesicht unmittelbar auf seines eingestellt. Der Blick geht über den Rand ihrer Gläser. Sie sucht seine Augen, findet sie.

Diesmal wolle sie aber eine Ausnahme machen, sagt sie und lächelt.

ANNA FELNHOFER

Schnittbild

Episoden-Roman

Silvester 2016. Fabjan sitzt mit seiner Leica am Fenster. Er blickt auf die vergangenen Monate zurück, in denen er mit einer Frau in ein Spiel geraten ist. Mit jedem Treffen wird er abhängiger von ihr, bis er am Ende überzeugt ist, nicht mehr ohne sie zu können. Frühling 1981. Ein fünfzehnjähriges Mädchen wird in die Psychiatrie eingewiesen, nachdem es versucht hat, sich das Leben zu nehmen. Es vertraut sich einer Psychologin an. Aber ausgerechnet diese Person erweist sich als Falle für die junge Patientin. Sommer 2004. Erik ist zum ersten Mal, seit vor sieben Jahren seine Frau im Urlaub an der Adria verschwunden ist, auf dem Weg in eine Auszeit in den Kitzbühler Alpen. Doch dieser Aufenthalt wird zu einer Belastungsprobe. Herbst 2017. Eine Frau kann seit fünf Nächten nicht mehr schlafen. Sie wird verfolgt und sie weiß, dass es ihre früheren Fehltritte sind, die sie in diesem Herbst einholen.

Anna Felnhofer erzählt in ihrem Prosadebüt *Schnittbild* mit großem Sprachgefühl von Begegnungen zwischen jeweils zwei Menschen, deren augenscheinlichste Gemeinsamkeit der Kontakt zu einer Frau ist, die als Therapeutin mit den Protagonisten in Berührung kommt. Sie ist es gewöhnt, eine Rolle zu spielen, und sie ist eine Meisterin darin; die vier Episoden setzen dort an, wo die Rolle der Therapeutin brüchig wird und wo Sprünge in einer sorgfältig komponierten Fassade allmählich ihr wahres Gesicht freilegen.



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 336 Seiten
ISBN 978-3-903081-86-4
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im März 2021

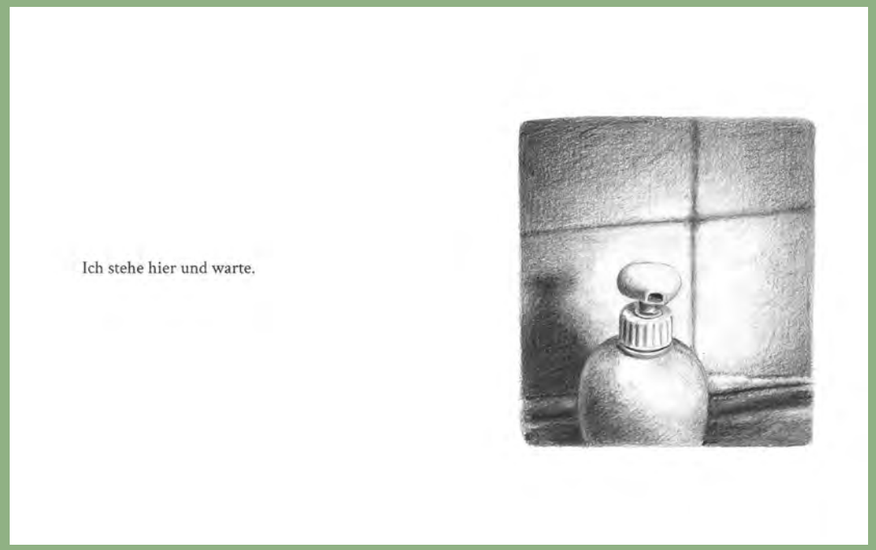
auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-87-1

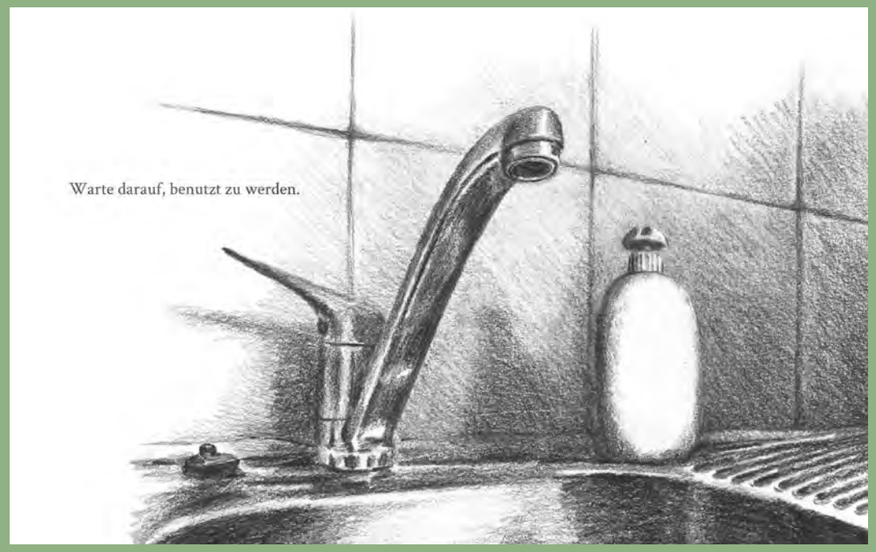


Credit: Nina Rechnitzer

Der Schmerz ist zweitrangig, was zählt ist dieser fabelhafte Anblick. Wundervolle Leichtigkeit.

ANNA FELNHOFER * 1984 in Wien, Studium der Psychologie in Wien und Warschau, Promotion 2015. Arbeitet als Wissenschaftlerin und Klinische Psychologin an der MedUni Wien. Gründung und Leitung eines Virtuellen Realitäts(VR)-Labors (*PedVR-Lab*) und der internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift *Digital Psychology*. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Herausgabe dreier Lehrbücher (UTB, BELTZ).
Parallel dazu literarische Lesungen und Veröffentlichungen unter anderem im *Podium*, *Sterz*, *Am Erker*, in den *Konzepten* und *Lichtungen*. Platzierung auf der Shortlist des FM4-Wortlaut-Kurzgeschichtenwettbewerbs 2018.







PASCALE OSTERWALDER

Daily Soap

Aus dem Leben eines Seifenspenders

Comic

Seifenspender sind sensible Wesen, die dem Druck, der täglich auf sie ausgeübt wird, oft nicht gewachsen sind. Ihre eigene Antriebslosigkeit, mangelndes Selbstwertgefühl und die permanente Angst, nicht mehr aufgefüllt zu werden, treiben sie in depressive Gemütslagen. Ein Zustand innerer Leere, der in Pandemie-Zeiten mit erhöhtem Hygieneanspruch noch einmal zunimmt.
Daily Soap erzählt von problematischen Arbeitsbedingungen in Nasszellen, sozialer Isolation und von Freundschaften, die auseinandergerissen werde.

Die in Wien lebende Schweizer Künstlerin Pascale Osterwalder beschäftigt sich seit einigen Jahren mit ausgelaugten Seifenspendern und deren zermürbendem Alltag. Sie tut dies mit knappen Texten und melancholisch durchwirktem Bleistiftstrich. Die von ihr portraitierten Seifenspender sind in ihrer Verzweiflung ganz nahe bei uns selbst: als erschöpfte Dienstleister widerspiegeln sie auf tragikomische Weise unser eigenes Innenleben und Hadern mit der modernen Leistungsgesellschaft.



Hardcover mit Leinenbezug, Fadenheftung
ca. 13,0 * 20,0 cm, ca. 128 Seiten
schwarz-weiß illustriert
ISBN 978-3-903081-88-8
€ 18.00 [D], € 18.00 [A]
erscheint im März 2021

Ich mache mir Sorgen um meine Liquidität.



Credit: Albert Waaijenberg

PASCALE OSTERWALDER, * 1979 in der Ostschweiz, ist selbständige Illustratorin, Grafikerin und Animationskünstlerin. Sie studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich und landete nach einer Artist in Residency in New York schließlich in Wien. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich hauptsächlich mit dem Eigenleben von Alltagsgegenständen.
Ihre Seifenspenderzeichnungen erscheinen derzeit wöchentlich im *Falter*.





VERENA HOCHLEITNER

Der Schneeleopard

Bilderbuch

„Papa, auf der Wiese liegt eine große Katze!“ Das kleine Mädchen ist ganz aufgeregt. Es ist ein schöner Tag um im Park zu spazieren und herumzutoben. Papa interessiert sich leider mehr für sein Handy als für sie und irgendwelche großen Katzen. „Wie schön! Dann hast du ja jemanden zum Spielen“, meint er bloß und wischt schon wieder auf dem Bildschirm herum. Aber das Mädchen lässt sich davon nicht entmutigen. Schließlich warten Abenteuer mit einem Schneeleoparden auf sie …

Nach ihrem Luftschacht-Debüt *Der verliebte Koch* entführt uns Verena Hochleitner in *Der Schneeleopard* mit kräftigem Pinsel- und Zeichenstrich in eine farbenfrohe Welt, in der sowohl digitale als auch analoge Realität und Fantasie ineinanderfließen. Ein Schneeleopard im Wiener Augarten? Aber ja, natürlich, klar!



Hardcover, Fadenheftung
ca. 21,0 * 28,0 cm, ca. 40 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-89-5
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im März 2021

Meine Katze hatte Punkte, nicht Streifen!

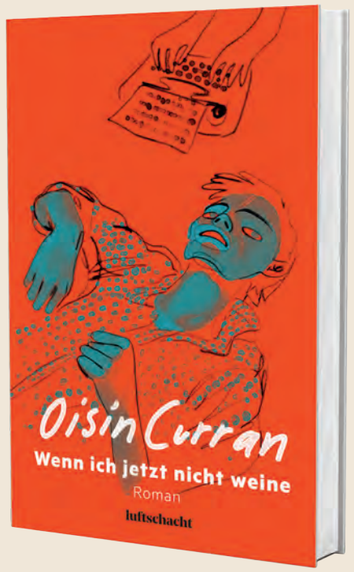


Credit: Bernadette Reiter

VERENA HOCHLEITNER, studierte an der Universität für angewandte Kunst. Lebt seit vielen Jahren mit Blick auf den Flakturm im Augarten sehr gerne in Wien. Sie ist freischaffende Grafikerin, Illustratorin und Autorin, illustriert vorwiegend Kinderbücher und beschäftigt sich mit Buchgestaltung.

Bei Luftschacht erschienen:
Der Schneeleopard (Bilderbuch, 2021)
Der verliebte Koch (Bilderbuch, 2015)

KANADA



Aus dem kanadischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903081-44-4
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
bereits im Frühling 2020 angekündigt!
erscheint im April 2021

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-77-2

OISÍN CURRAN

Wenn ich jetzt nicht weine

Roman

Wo waren wir, bevor wir geboren wurden? In einem anderen Leben? Einem früheren Tod? Ist das Eintauchen in fantastische Welten zunächst wie eine Flucht aus der Realität, wird im Verlauf des Romans immer deutlicher, dass es dem jugendlichen Protagonisten als Hilfe zum Verständnis der Welt dient, einer Welt des Jahres 1980, in welcher sich der kalte Krieg auf einem Höhepunkt befindet, einer Welt auch, in der vor allem sein Vater einem autoritären Führer folgt und seine Mutter schließlich schwer erkrankt. *Wenn ich jetzt nicht weine* ist eine berührende Coming-of-age-Geschichte, in der nicht nur der junge Held eine Entwicklung durchlebt, die einer Neugeburt gleichkommt.

Ein ehrgeiziges Unterfangen, wunderschön ausgeführt.

ATLANTIC BOOKS TODAY



Mopus
ISBN 978-3-902373-44-1

Currans Romandebüt ist innovativ und weise, indem es dem Transzendentalen ein gelebtes, alltägliches und dem Alltäglichen ein transzendentales, poetisches Gesicht verleiht.



Credit: Sarah Faber

OISÍN CURRAN ist im ländlichen Maine aufgewachsen. 2008 erschien sein Debütroman *Mopus* (Luftschacht 2009). Curran schreibt als Freelancer für Film und Fernsehen und wurde von CBC: Canada Writes zum „Writer to Watch" ernannt. Curran lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Cape Breton, Nova Scotia. *Wenn ich jetzt nicht weine* ist sein zweiter Roman.

Bei Luftschacht erschienen:
Wenn ich jetzt nicht weine. (Roman, 2020)
Mopus (Roman, 2009)

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.



JOEY COMEAU

Malagash

Roman

Joey Comeau liefert mit *Malagash* ein präzise gestaltetes, schwarzhumoriges Porträt einer trauernden Familie. Comeau laviert in kurzen Kapiteln und mit knappen Sätzen zwischen Banalem und Existenziellem, er schildert das Aufbegehren und den Kampf gegen die Sterblichkeit und was – im digitalen Zeitalter – von einem Menschen vielleicht bleibt. Das ist klug, das ist komisch, das ist auch sehr berührend.

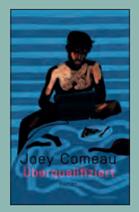
***Malagash* ist eine einzigartige Sicht auf den Tod im digitalen Zeitalter. Comeau präsentiert eine klare, aber beredte Geschichte über Leben, Tod und was wir zurücklassen.**

ATLANTIC BOOKS TODAY



Lockpick Pornography
ISBN 978-3-902844-92-7

Das nennt man Literatur im Sinne Michel Foucaults: subversiv, grenzüberschreitend, radikal.
SWR



Überqualifiziert
ISBN 978-3-903081-20-8

(...) Comeau ist sowas wie das uneheliche Kind von David Foster Wallace und Miranda July.
RADIO FM4



Aus dem kanadischen Englisch
von Tobis Reußwig

Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-903081-51-2
€ 18.00 [D], € 18.00 [A]
bereits im Herbst 2020 angekündigt!
erscheint im April 2021

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-80-2



Credit: Emily Horne

JOEY COMEAU, *1980, ist ein kanadischer Schriftsteller. Er ist Texter des Web-Comics *A Softer World* (mit Emily Horne). Bekannt wurde er vor allem mit seinen Romanen *Lockpick Pornography, Overqualified* und *One Bloody Thing After Another*. Zuletzt erschienen: *Malagash* (ECW, 2017).

Bei Luftschacht erschienen:
Malagash (Roman, 2020)
Überqualifiziert (Roman, 2018)
Lockpick Pornography (Roman, 2016)

TOBIAS REUSSWIG, *1989 in Hagen, wuchs in Nienburg an der Weser auf. Er studierte Germanistik, Skandinavistik und Germanistische Literaturwissenschaft in Greifswald, wo er auch lebt.

BELLETRISTIK



Aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover mit Folienprägung
und färbigem Buchschnitt (metallic)
12,8 * 20,8 cm, ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903081-49-9
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
bereits im Frühling 2020 angekündigt!
erscheint im Februar 2021

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-76-5

DENNIS COOPER

Die Schlampen

Roman

Die Schlampen spielt in der Welt der Dating-Plattformen. Aus einem anfänglich komischen Schlagabtausch zwischen enttäuschten und zufriedenen Freiern wird ein kaltes, brutales Spiel mit Gefühlen und Leben. Coopers *Die Schlampen* ist ein faszinierend böses Gedankenspiel um Fantasien und Identitäten, Wahrheit und Lüge, um Abhängigkeiten und extreme Formen von Liebe und Sexualität. Das Buch ist auf dieselbe Weise von einem Wahrheitsbegriff besessen wie Griechische Tragödien oder Romantische Poesie, evoziert aber auch Gedankenspiele eines Jorge Luis Borges oder John Barth zu diesem Thema. Was ist Wahrheit? Was Fiktion?

Cooper verdient eine Neubewertung (...) dieses fesselnde Buch sollte mutigere Leser daran erinnern, dass wichtige transgressive Literatur nicht etwas sein muss, hinter dem nur Franzosen und gelegentlich perverse Amerikaner stehen können.

LA WEEKLY



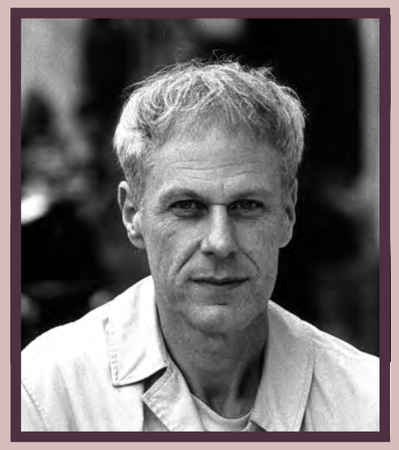
God Jr.
ISBN 978-3-902844-92-7

Ein amerikanisches Meisterwerk.
LA TIMES



Mein loser Faden
ISBN 978-3-903081-23-9

***Mein loser Faden* ist eine offene Wunde, die brennt und an die man trotzdem ständig fassen muss.**
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



DENNIS COOPER ist Autor von elf Romanen sowie zahlreichen Lyrikbänden und Sachbüchern. Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. *Die Schlampen* (*The Sluts*, 2005) gewann den Prix Sade und den Lambda Literary Award für den besten Roman des Jahres. Seine jüngsten Bücher sind *The Marbled Swarm* (2012) und zwei einzigartige, international gefeierte Arbeiten, die zur Gänze aus animierten GIFs bestehen: *Zac's Haunted House* (2015) und *Zac's Freight Elevator* (2016). Dennis Cooper lebt in Paris und Los Angeles.

dennis-cooper.net | denniscooperblog.com | kiddiepunk.com

Bei Luftschacht erschienen:
Die Schlampen (Roman, 2020)
Mein loser Faden (Roman, 2018)
God Jr. (Roman, 2017)

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

luftschacht

luftschacht
Luftschacht e.U. • Malzgasse 12/2 • 1020 Wien

Zur Rezension oder Prüfung
Luftschacht Verlag
z.Hd. Jasper Landis
Malzgasse 12/2, 1020 Wien
Fax: +43/1/219 73 03 38
E-Mail: presse@luftschacht.com

Medium ○ Redaktion ○ frei für

Name, Lieferadresse, E-Mail

FRÜHLING / SOMMER 2021

- ○ **Herman Melville** • Schlacht-Stücke
- ○ **Anna Felnhofer** • Schnittbild
- ○ **Joey Comeau** • Malagash
- ○ **Oisín Curran** • Wenn ich jetzt nicht weine
- ○ **Dennis Cooper** • Die Schlampen
- ○ **Pascale Osterwalder** • Daily Soap
- ○ **Verena Hochleitner** • Der Schneeleopard
- ○ **Backlist/ Anmerkung:**

○ **Bitte senden Sie mir die Verlagsvorschau künftig zusätzlich / ausschließlich digital an:**

@

Wir bitten um Verständnis, falls ein Titel aufgrund beschränkter Freikontingente nicht geliefert werden kann.
Cover, Fotos und Klappentexte werden auf *luftschacht.com* bereitgestellt.

Smarte Buchwebsites

Autoren
Verlage
Vermittler



www.buchundberger.net

Branchenkompetenz

Unsere ausgezeichnete Kenntnis der Buchbranche vereinfacht die Zusammenarbeit enorm. So viele Dinge müssen Sie uns gar nicht erst erklären.

Fingerspitzengefühl

Wir lieben Bücher so sehr wie das Web. Auch wir denken zuerst in stimmigen Inhalten und finden dafür webtaugliche Lösungen. Nicht umgekehrt.

Wirtschaftlichkeit

Kunden aus der Buchbranche profitieren auch finanziell von unserer Schwerpunktsetzung, da wir nicht für jedes Projekt das Rad neu erfinden müssen.

Buch & Berger
Die Buchwebagentur

GIULIANO MUSIO

Wirbellos

Roman

2., leicht veränderte Auflage

Hardcover
12,8 * 20,8 cm, 464 Seiten
ISBN 978-3-903081-85-7
€ 22.00 [D], € 22.00 [A]
erscheint Januar 2021



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-73-4

Literaturpreis des Kantons Bern 2020
Kurt-Marti-Preis 2020

***Wirbellos* ist ein vielschichtiger Roman, der ein weites Feld aufspannt von Realitätstreue zu Fantastik, von ernsthaft philosophischen Fragen zu witzigen, tragikomischen Episoden.**

AUS DER LAUDATIO ZUM KURT-MARTI-PREIS



Credit: Matthias Kronfuss studio

RAHEL MESSERLI

Melin

Bilderbuch/ Graphic Novel

2.Auflage

Klappenbroschur
19,5 * 26,5 cm, 64 Seiten
ISBN 978-3-903081-42-0
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]
erscheint Januar 2021



Staatspreis Schönste Bücher Österreichs 2019

Es ist ein Buch, das den Umgang mit einer Lese- und Schreibschwäche thematisiert und sich an Betroffene richtet. Das bildgewaltige Buch ist in dieser Form eine Ausnahme. (...) Rahel Messerli war es wichtig, eine positive Geschichte zu erzählen, die Mut macht und Verständnis weckt. Das ist ihr mit Melin wunderschön gelungen!

RADIO FM4



Credit: Luftschacht